Johannesbote

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Bad Griesbach / Bad Birnbach

März 2022 –
Juni 2022

Liebe Leserinnen und Leser

Während meiner Schulzeit habe ich in der Oberstufe an einem Wettbewerb teilgenommen: Jugend debattiert. Das ist eine Art Diskussions-Wettbewerb. Man soll lernen, eine Frage von verschiedenen Blickwinkeln aus zu betrachten und seine Argumente gut vorzutragen. Das Format der Debatten ist genau festgelegt: Man bekommt ein Thema zugeteilt und es wird zugelost, ob man die pro- oder die contra-Seite vertreten soll. Man muss also auch schon mal Meinungen vertreten, die gar nicht der eigenen Ansicht entsprechen. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit geht es dann los. Zwei Schüler*innen debattieren gegen zwei andere. Zur Vorbereitung auf den eigentlichen Wettbewerb haben wir in unserer Schulgruppe verschiedene Probe-Debatten geführt. Und bei einer solchen Probe-Debatte musste ich gegen meine Klassenkameradin Anna antreten. Ich weiß nicht mehr, über welches Thema wir diskutiert haben. Ich weiß nur noch, dass Anna gut vorbereitet war. Mitten in der Debatte konnte sie sehr überzeugend argumentieren, dass wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt hätten, dass ihre Position langfristig besser sei. Ich wurde innerlich unruhig, denn das war ein Schlag gegen meine Argumentation. Ich spürte, dass ich die Debatte verlieren würde, denn so wirklich gute Argumente hatte ich nicht mehr. Spontan habe ich dagegengehalten: Das Argument von Anna sei falsch, ich habe bei meiner Vorbereitung eine Statistik gefunden, die das genaue Gegenteil beweise, nämlich, dass meine Position langfristig besser sei. Das war dreist gelogen. Ich hatte keine solche Statistik gesehen und glaubte auch selbst nicht, dass es eine solche Statistik gab. Annas Argumentation war viel zu überzeugend. Es war nur der verzweifelte Versuch, meine Position in der Debatte irgendwie noch zu retten. Was dann passierte, hat mich völlig überrascht. Obwohl ich keinen Beweis vorlegen konnte und ich mein eigenes Manöver durchsichtig fand, kam ich so wieder aus der Klemme heraus. Anna beharrte darauf, dass ihre Statistik richtig sei. Ich machte nichts weiter, als ihr Argument freundlich und scheinbar cool abprallen zu lassen und weiter die Unwahrheit zu behaupten. Und langsam geriet Anna in die Defensive. Ich weiß bis heute nicht, woran es lag. Vielleicht war es ihr Beharren da-

rauf, Recht zu haben, jedenfalls ging irgendwann ihre Überzeugungskraft verloren und ich war der gefühlte Sieger der Debatte. Dabei hatte sie die viel besseren Argumente gehabt und ich einfach nur gelogen. Was damals eine hilflose Lüge in einer Schüler-Debatte war, begegnet mir heute verstärkt in öffentlichen Diskussionen: Das Lügen ist wieder sehr in Mode. Da werden eben nicht nur unterschiedliche Meinungen zu verschiedenen Themen diskutiert – was völlig okay ist – sondern es kursieren Aussagen, die schlicht und einfach gelogen sind. Donald Trump beispielsweise ist ein Meister darin: In seiner Regierung hieß das „alternative Fakten". Aber auch in Europa ist öffentliches Lügen wieder en vogue. Denken Sie nur daran, wieviel Blödsinn in den vergangenen Monaten über die Corona-Schutzimpfungen verbreitet worden ist. Aus seelsorgerlicher Perspektive frage ich mich bei den Lügen, die mir begegnen: Was ist an der Wahrheit so unangenehm oder gefährlich, dass jemand sich nicht traut, ihr ins Auge zu blicken oder sie auszusprechen? Im Fall meiner Probe-Debatte aus Schulzeiten liegt es auf der Hand: Ich hätte sonst die Debatte verloren. Aber was wäre daran eigentlich schlimm gewesen? Es war ja nur eine Probe-Debatte und kein richtiger Wettbewerb. Vor einigen Jahren lautete das Motto der Fastenaktion in der ev. Kirche: „7 Wochen ohne Lügen." Das scheint mir aktueller denn je zu sein – probieren Sie es aus!

Ihr Pfarrer
Philipp Augustin

Rückblick + Vorschau

Trotz Corona war der Heilige Martin zu den Kindern in den Kindergarten St. Michael gekommen; die vom gesamten Kindergarten-Team gut vorbereitete Feier mit Pfarrer Klaus JF Stolz fand im Garten statt.

Nach dem Ökumenischen Gottesdienst am 1. Advent konnte der „Adventsbasar" im kleinen Rahmen stattfinden. Die selbst gebackenen Plätzchen und Lebkuchen wurden vom Ehepaar Klein verkauft. Vielen Dank nochmals auch an alle Bäckerinnen, die an zwei Tagen im Gemeindehaus mit dabei waren.

Um den Christbaum in der Johanneskirche kümmerten sich im vergangenen Jahr die Ehepaare Kerrh und Lorenz.

Verraten, verleugnet, verurteilt – die Passion Jesu aus unterschiedlichen Blickwinkeln

In unserer Region wollen wir die Kooperation zwischen den Gemeinden vertiefen. Ein erster Versuch ist eine gemeinsam konzipierte Gottesdienstreihe, in der wir Predigten den Hauptakteuren der Passionsgeschichte neben Jesus von Nazareth widmen wollen. Dabei soll in jeder der beteiligten Gemeinden in der Passionszeit in variierender Reihenfolge die gesamte Predigtreihe zu hören sein. Wir hoffen auf einen positiven Effekt für die ganz praktische und die geistliche Gemeinschaft unserer Gemeinden.

6. März 2022	10:00 Uhr Bad Füssing 11:00 Uhr Bad Birnbach 10:15 Uhr Pocking	Philipp Augustin: Petrus Norbert Stapfer: Judas Alexandra Popp: Maria
13. März 2022	10:00 Uhr Bad Füssing 09:00 Uhr Pocking 10:15 Uhr Rotthalmünster	CLB: Pontius Pilatus Philipp Augustin: Petrus Philipp Augustin: Petrus
20. März 2022	10:00 Uhr Bad Füssing 10:00 Uhr Emmauszentrum 10:15 Uhr Pocking	Alexandra Popp: Maria CLB: Pontius Pilatus Norbert Stapfer: Judas
27. März 2022	10:00 Uhr Bad Füssing 09:00 Uhr Pocking 10:15 Uhr Ruhstorf	Norbert Stapfer: Judas CLB: Pontius Pilatus CLB: Pontius Pilatus
3. April 2022	11:00 Uhr Bad Birnbach 10.00 Uhr Emmauszentrum 12.00 Uhr Johanneskirche	Alexandra Popp: Maria Philipp Augustin: Petrus Philipp Augustin: Petrus

Hier können Gemeindeglieder ihre eigene Meinung äußern.

Um uns herum Angst, Ärger, Wut, Trauer, Aufbegehren, Verzweiflung. Und warum? Weil etwas geschehen ist, was über Jahrhunderte zu den verschiedensten Zeiten immer wieder geschehen ist. Kleine Lebewesen haben die Macht über unseren Planeten übernommen. Und dabei haben wir gedacht, dass wir alles im Griff haben, über alles die Kontrolle haben. Nichts kann uns passieren, uns überrumpeln. Und da ist es plötzlich, wie aus dem Nichts. Etwas, mit dem wir nicht gerechnet haben. Im Großen und Ganzen ist es uns bis dahin sehr gut gegangen. In den letzten 70 Jahren keine großen Katastrophen, keine Kriege - Gott sei Dank. Unser Selbstbewusstsein konnte wachsen: „Mir kann keiner,..." - „ ich lass mir doch nicht sagen,..." - „ich bin keinem Rechenschaft schuldig..." - „wehe, wenn mir einer vorschreibt, was ich zu tun habe ." .... Wir haben ganz vergessen, dass das Leben nicht berechenbar ist, dass im nächsten Moment schon etwas passieren kann, was uns aus der Bahn wirft. Selbst unseren eigenen Tod haben wir verdrängt. Und während ich das schreibe, fallen mir zwei Lieder von Paul Hörbiger ein: „Wenn der Herrgott nicht will, nützt es gar nichts " Und :" S´ist nun mal im Leben so, andern geht es ebenso ...." Das soll nun nicht heißen, dass der Herrgott Schuld an unserer Situation hat. Das hätten wir gern. Immer wenn etwas schiefgeht, zweifeln wir an Gott. Und wenn alles gut läuft, klopfen wir uns selbst auf die Schulter. Das Leben geht rauf und runter. Da sind wir nicht allein. Aber wenn wir ehrlich sind, dann müssen wir schon zugeben, dass ein Großteil der Probleme wir schon selber verursacht haben. Also müssen wir auch selbst dafür sorgen, mit ihnen fertig zu werden. Und dazu gehört, nicht immer den anderen die Schuld zu geben, sondern zu versuchen, seine eigenen Kräfte zu mobilisieren und schlechte Situationen durch den Einsatz der eigenen Kräfte ertragbar zu machen. Wir sollten lieber versuchen, die eigenen Gedanken so zu beeinflussen, dass sie uns Kraft geben und uns helfen, uns zu beruhigen, damit wir lernen, das Beste aus der Situation machen zu können. Unsere innere Einstellung zu den Dingen, zu den Begebenheiten ist maßgeblich daran beteiligt, ob wir vor Angst und Ärger niedergedrückt werden, oder ob wir allen Mut zusammen nehmen und uns sagen: "Jetzt erst recht." Also packen wir's an. „ Ramadama" hat der Münchner Oberbürgermeister Thomas Wimmer angesichts der komplett zerstörten Stadt gesagt. Und alle haben mit angepackt.

Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **28. März bis 03. April 2022** Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Konto Nr. 570 150 177, Sparkasse Passau
BLZ 740 500 00., IBAN DE85 7405 0000 0570 1501 77
BIC: BYLADEM1PAS

Konfi-3/4

Mit 2 Kindergottesdiensten im Advent und den monatlichen Treffen im Januar und Februar – wenn auch momentan noch ein wenig eingeschränkt – haben die Kinder ihre Vorbereitungen mit dem Konfi 3.4-Kurs begonnen. Dabei sind dieses Mal:

von links nach rechts: Angelina Nikiforov, Marlene Berger, Linn Schröder, Eva Matthei, Robert Waizel, Sophie Herzog, im mittleren Bild Alicia Gering

Konzerte in der Emmauskirche

Palmsonntag, 10.04.2022, 18:00 Uhr:	**Konzert:** Marius Schwemmer Diözesane kirchenmusikalische Andacht mit den 7 Worten Jesu am Kreuz von Josef Haydn mit Streichquartett „Sonare Linz“ und meditativen Texten, Sprecher: Diakon KMD Dr. Marius Schwemmer Eintritt frei – Spenden erbeten!
So., 01.05.2022, 18:00 Uhr:	**kath. Orchester-Messe** mit den Kirchenchören Fürstenzell und Rotthalmünster Gesangssolisten aus der Region unter der Leitung von Regionalkantor Rudi Bürgermeister
So., 22.05.2022, 10:00 Uhr:	**ökumen. Kantaten-Gottesdienst** mit Jürgen Wisgalla
Sa., 04.06.2022, 20:00 Uhr:	**Konzert:** Perlen russischer Chormusik mit den „Petersburg Singers“ mit geistlichen Gesängen und folkloristischen Liedern unter der Leitung von Vasily Vasilenko Eintritt frei – Spenden erbeten!
Sa., 18.06.2022, 20:00 Uhr:	**Konzert:** Sacralissimo Dilian Kushev Goldene Stimme Bulgariens mit Liedern wie Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus, Nessun dorma, O,sole mio, Hallelujah und viele mehr Eintritt frei – Spenden erbeten!

In wie weit Veranstaltungen stattfinden oder aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden müssen, erfahren Sie auf unserer Homepage, aus unseren Wochen-Programmen Emmauskirche und den Veröffentlichungen in der Tagespresse!

GOTTESDIENSTE IN BAD GRIESBACH UND BAD BIRNBACH

	BAD GRIESBACH	BAD GRIESBACH	BAD BIRNBACH
	Johanneskirche	Emmauskirche	Artrium
06.03.22 Invokavit	12:00 Wort+Brot	10:00 AM ♬	11:00 AM
13.03.22 Reminiszere	10:00 Konfi 3.4		
20.03.22 Okuli		10:00	11:00
24.03.22		19:00 Ökum. Buß-GD	
27.03.22, Laetare Beginn Sommerzeit	10:00 mit Konfis		
03.04.22 Judika	12:00 Wort+Brot	10:00 AM	11:00 AM
10.04.22 Palm-So.	10:00 mit Konfi 3.4	18:00 Ökum. ♬ Musik. Andacht	
14.04.22 Grün-Do.	19:00 Tisch-AM		
15.04.22 Karfreitag	10:00 AM	15:00 AM ♬	11:00 AM ♬
17.04.22 Ostersonntag	05:00 Osternacht anschl. Frühstück	10:00 AM ♬	11:00 AM
18.04.22 Ostermontag	17:00 Oster-Wanderung	18:00 ökumen. ♬	
24.04.22 Quasimodogeniti	10:00		
01.05.22 Misericordias domini	12:00 Wort+Brot	10:00 AM ♬	11:00 AM
05.05.22		16:00 ökum. ♬ Maiandacht	
08.05.22 Jubilate	10:00 mit Konfi 3.4		
15.05.22 Kantate		10:00 ökum mit Dekan Wilde+Domkap. Auer. ♬	11:00
22.05.22 Rogate		10:00 Kantaten-GD ♬	
26.05.22 ChriHi.Fa		18:00 ökumen.	11:00 ♬ im Freien

GOTTESDIENSTE IN BAD GRIESBACH UND BAD BIRNBACH

	BAD GRIESBACH	BAD GRIESBACH	BAD BIRNBACH
	Johanneskirche	Emmauskirche	Artrium
29.05.22 Exaudi	10:00 Kirchweih Abschluss Konfi 3.4 Kirchweih-Empfang		
05.06.22 Pfingst-So.		10:00 AM + KiCa	
06.06.22 Pfingst-Mo.		18:00 ökumen. ♫	11:00 AM
12.06.22 Trinitatis	10:00		
19.06.22 1.So. n. Tr.		10:00	11:00
26.06.22 2.So. n. Tr.	10:00 Vorstellung Konfirmand*innen	18:00 ♫ 30 Jahre Jubiläum m. Reg. Bischof Stiegler + Bischof Oster anschl. Grillfest	
03.07.22 3.So. n. Tr.	12:00 Wort+Brot	10:00 AM	11:00 AM

♫ = besondere Musik; **AM** = Abendmahl, **GD** = Gottesdienst,
Konfi 3.4-Gottesdienst mit Kindern des Konfi3.4-Kurses **KiCa** = Kirchencafe
G + K für Groß und Klein **KiGD** = Kindergottesdienst
Wort und Brot: 30-minütiger Wortgottesdienst anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus
*Mitfahrgelegenheit für Gemeindeglieder aus Bad Birnbach möglich, bitte im Pfarramt anrufen!

Aus unserer Johannes-Gemeinde
Bad Griesbach / Bad Birnbach

Kaffee & Thema

Kaffeenachmittage im Wechsel jeweils um 15:00 Uhr
„Johannes-Cafe“ und „Emmaus-Cafe“

Emmaus:	08.03.22	Von Windhoek bis zu den Viktoriafällen, Ehepaar Klein
Johannes:	05.04.22	Ruhmreiches Rom – ein Ausflug in die ewige Stadt mit Bildern
Emmaus:	03.05.22	Sommermärchen – ein Nachmittag zum Zuhören, Entspannen und Nachdenken
Johannes:	14.06.22	Von den Jahreszeiten des Lebens mit Musik von Vivaldi, Symbolen und Texten durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter“

Spiele-nachmittage:

Spiele – Spaß - Spannung
Für alle, die Freude an zwangloser Geselligkeit haben, denen vielleicht der Spielpartner fehlt oder sich einfach nur einsam fühlen. Wir spielen beliebte Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele und lernen neue Spiele kennen. Daneben haben wir auch viel Zeit zum Plaudern in unbeschwerter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Knabbereien.
Die Spielenachmittage finden im Wechsel im Ökumenischen Emmauszentrum im Saal („Emmausspiele“) und im evangelischen Gemeindehaus („Johannesspiele“) jeweils dienstags von 15 – 17 Uhr statt; am:

Johannesspiele:	22.03.22
Emmausspiele:	19.04.22
Johannesspiele:	17.05.22

Bibelstunde

Ist regelmäßig einmal im Monat im Gemeindehaus, jeweils um 18:00 Uhr
am: 09.03.; 06.04.; 04.05. und 01.06.22
Einen Bibeltext lesen, bedenken und dabei ins Gespräch kommen.

Konfi-3-Kurs

Samstags im Gemeindehaus der Johanneskirche:
12.03.; 09.04.; 07.05. und 28.05.2022
Am darauffolgenden Sonntag besuchen wir (in der Regel) gemeinsam den Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Johanneskirche. (s. Gottesdienstplan)

Konfirmanden-Kurs

Die Konfirmandenarbeit findet jeweils 1x monatlich am Samstagnachmittag im Gemeindehaus statt.
Zeitumfang: 14:00 – 17:30 Uhr (inkl. 30 min. Pause):
Samstag, 19.03.; 30.04.; 21.05. und 25.06.22

Geburtstagscafe

Wir laden alle Jubilare herzlich ein zum Geburtstagskaffee am Montag, 28. März und 23. Mai 2022, jeweils um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus.

(Die Geburtstage werden aus Datenschutzgründen nicht mehr abgedruckt.)

BAD BIRNBACH

Führung durch den Meditationsweg ab Kurpark:
Führungen Meditationsweg 2022 dienstags:
15.03.22 um 15:00 Uhr; 29.03.; 12.04.; 26.04.; 10.05.; 24.05.; 07.06. und 21.06.22 – jeweils 16:00 Uhr

Kino im Artrium jeweils 20.00 Uhr Donnerstag:
10.03.22: „Parasite“, Spielfilm 2019 von Bong Joon-ho.

07.04.22: Das neue Evangelium“, Spielfilm/politaktivistischer Dokumentarfilm 2020
Schweizer Theater-/Filmemacher Milo Rau

12.05.22 Corpus Christi (2019), mehrfach ausgezeichnetes Drama von Jan Komasa.

09.06.22 Das Beste kommt noch (2019), Drama von Matthieu Delaporte

Vorstellung Waltraud Harlass

Seit Januar 2022 bin ich die neue Sekretärin für das Ökumenische Kurseelsorgezentrum Emmaus und möchte mich Ihnen gerne mit ein paar Sätzen vorstellen. Mein Name ist Waltraud Harlass, ich bin 54 Jahre alt und wohne in Egglham, hier bin ich auch aufgewachsen. Nach etlichen Jahren, die ich berufsbedingt weiter weg verbracht habe, freue ich mich sehr, seit einigen Jahren wieder in meiner Heimatgemeinde wohnhaft zu sein und nun hier im Emmauszentrum eine neue berufliche Aufgabe gefunden zu haben. Dafür bin ich sehr dankbar. Mein neues Büro befindet sich direkt in der Emmauskirche, in der ehemaligen evangelischen Sakristei. Das ist schon etwas Besonderes, denn, wenn ich die Bürotür aufmache, befinde ich mich direkt in der schönen Emmauskirche oder umgekehrt, wenn ich das Büro betreten möchte, gehe ich erst durch den Kirchenraum. Dass es nun nur noch eine gemeinsame Sakristei gibt und nur noch eine gemeinsame Sekretärin für das Kurseelsorgezentrum Emmaus, empfinde ich als gelebte

Von links nach rechts: Jutta Braml, Pfr. Roland Burger, Waltraud Harlass, Pfr. Klaus Stolz, Edeltraud Kimberger, DK Gerhard Auer, Thomas Mader (Kuratoriumsmitglied)

Ökumene. Generell gefällt mir der ökumenische Gedanke sehr gut und ich fühle mich damit sehr verbunden, denn Ökumene hat, wie ich meine, viel mit Beziehungen und Begegnungen zu tun. Da denke ich sofort an die von mir sehr geschätzte Sr. Hiltrud, in ihrer Tätigkeit als Wallfahrtsseelsorgerin der Pfarrei St. Hildegard in Eibingen bei Rüdesheim. Sr. Hiltrud sieht in der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen eine Chance, dass Menschen Gott und sich selbst begegnen können. Doch letztendlich geht es nicht um Hildegard, sondern um Jesus Christus UND die Menschen, sagt sie. Man spürt bei Sr. Hiltrud, wenn sie über das Gottbegeisterte Herz der Hl. Hildegard spricht, dass auch sie ein solch Gottbegeistertes Herz besitzt und diese Begeisterung an möglichst viele Menschen weitertragen möchte. Auch diese Sichtweise finde ich ökumenisch. Es gibt also viele Wege, wie der ökumenische Weg gelebt werden kann... ich freue mich, wenn ich zukünftig durch meine Mitarbeit als ökumenische Sekretärin das Team der Ökumenischen Kurseelsorge bei ihrer Arbeit unterstützen kann.

Das ökumenische Emmauszentrum in Bad Griesbach stellt sich neu auf. In einem feierlichen Gottesdienst wurde am 3. Februar das Team des Sekretariats durch Domkapitular Gerhard Auer, Pfarrer Roland Burger und Pfarrer Klaus Stolz verabschiedet. Die katholische Sekretärin, Edeltraud Kimberger, trat zum Jahreswechsel in den Ruhestand. Ihre evangelische Kollegin, Jutta Braml, gibt ihre Aufgaben im Emmauszentrum ab, bleibt aber der ev. Kirchengemeinde als Sekretärin erhalten. Als neue Sekretärin im Emmauszentrum wurde Waldtraud Harlass begrüßt. Mit dieser Staffelübergabe vollzieht sich eine weitere Vertiefung der ökumenischen Zusammenarbeit: Nun gibt es im Emmauszentrum erstmals eine gemeinsame, ökumenische Sekretariatsstelle. Zusätzlich wurden die bislang getrennten ev. und kath. Sakristeien zu einer ökumenischen Sakristei zusammengelegt.

Texte und Bilder: Waltraud Harlass und Philipp Augustin

Vorstellung Kurseelsorger Pfarrer Michael Hecker

07.06. – 27.06.2022

Mein Name ist Michael Hecker, ich bin 60 Jahre alt. In diesem Jahr feiere ich verschiedene Jubiläen. Da ist z.B. mein 35-jähriges Ordinationsjubiläum. In diesen Jahren habe ich in verschiedenen Kirchgemeinden in Sachsen als Gemeindepfarrer, aber auch als Krankenhausseelsorger und viele Jahre als Schulpfarrer gearbeitet. Ein zweites Jubiläum: Vor 40 Jahren habe ich meine Frau während des Theologiestudiums in Berlin kennengelernt. Zusammen haben wir 3 Kinder und inzwischen 7 Enkel. Seit Oktober 2021 bin ich in der Kirchgemeinde Kreuztanne tätig, die zum Kirchenbezirk Freiberg gehört. In den beiden Altenheimen meiner Gemeinde war die Freude groß, als ich dort, nach einem Jahr Corona-Pause, wieder mit den Menschen Gottesdienst feiern durfte. Fünfmal war ich schon als Urlaubsseelsorger im schönen Bayern unterwegs und freue mich sehr, jetzt die Menschen in Bad Griesbach kennenlernen zu dürfen. Lassen Sie sich herzlich einladen, über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit einem herzlichen Gott befohlen verbleibe ich Ihr Michael Hecker.

Gottesdienste im Altenheim und Kliniken

Altenheim St. Elisabeth, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt:
Freitags jeweils 10:00 Uhr: 18.03.; Karsamstag 16.04.; 20.05. und 24.06.2022

Passauer Wolf, Bürgermeister-Hartl-Platz 1, Bad Griesbach-Therme
Gottesdienste jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Ökumenischen Wechsel
evangelisch in der Regel am 2. und 4. Mittwoch: 09.03.; 23.03.; 13.04.; 27.04.;
11.05.; 25.05.; 08.06. und 22.06.22

KWA Stift Rottal, Max-Köhler-Str. 3 Bad Griesbach-Altstadt
Gottesdienste 1 x monatlich Freitag 15:00 Uhr: 18.03.; 29.04.; 27.05. und 01.07.22

Bad Birnbach, Klinik Rosenhof
Gottesdienste 1 x monatlich Dienstag 16:30 Uhr:
Aufgrund der Corona-Situation standen die Termine für die nächsten
Gottesdienste in der Klinik Rosenhof zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sparkasse Passau

mühlberger
... macht's möglich - seit 1875.
Ihre Druckerei im Rottal.
Haagstraße 40 | 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 1001 | Fax 08532 8815
info@druckerei-muehlberger.de
www.druckerei-muehlberger.de

Leben und Wohnen im Alter GmbH
St. Elisabeth
Wohnen | Pflegen | Kurzzeitpflege | Tagespflege | Café
Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 9618-0
verwaltung@st-elisabeth-griesbach.de
www.st-elisabeth-griesbach.de
Die Einrichtung ist zugehörig zur Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

Landgerichts-Apotheke
Apotheker Thomas Stöckl
Stadtplatz 7, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532 1334, Fax 08532 924702
Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr

SCHÄUFL MÖBEL
Nibelungenstraße 1 · 94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 3131 · Telefax 08532 1760
info@schaeufl.de www.schaeufl.de

Elektro Josef Wiesinger
Bad Griesbach i. Rottal · Sparkassenstr. 7
Telefon 08532 1682 · Fax 922936
Verkauf von: Elektro-Groß- und Kleingeräten, Installationsmaterial und Leuchten
Reparatur von: Wasch-, Trocken-, Kühl-, Gefrier-, Spül-, Koch- und Kleingeräten aller Fabrikate
Elektroinstallation: Schwach- und Starkstromanlagen

Rottaler Raiffeisenbank eG
die Kraft des Rottals
Geschäftsstelle Bad Griesbach
Stadtplatz 8 a
94086 Bad Griesbach
Tel. 08532 9634-0 * Fax 08532 9634-20
www.rottaler-raiba.de

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche
Bad Griesbach mit den
Gemeinden Bad Birnbach - Bayerbach -
Haarbach - Schmidham - Tettenweis

JOHANNES

Wir sind für Sie da:

Pfarramt Johanneskirche:
Johannesstr. 1, 94086 Bad Griesbach
Tel: 08532-7711, Fax: 08532-920837

Sekretariat: Jutta Braml
Bürozeiten: Di. / Do. 9:00-12:30 Uhr

1. Pfarrstelle
Klaus J. F. Stolz
Johannesstr. 3, 94086 Bad Griesbach
Tel: 08532-3312
E-Mail: pfarramt.badgriesbach@elkb.de

2. Pfarrstelle
Pfarrer Philipp Augustin
Tel. 08532-6409345
E-Mail: philipp.augustin@elkb.de

Kirchenvorstand Vertrauensmann
Wolfgang Klein
Schwaimerstr. 5a, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532-1448

Homepage:
www.bad-griesbach-evangelisch.de

Spendenkonto der Johannesgemeinde
Sparkasse Passau
IBAN: DE85 7405 0000 0570 1501 77
BIC: BYLADEM1PAS

Diakonisches Werk des Dekanats
Passau: Nikolastr. 12 d, 94032 Passau
Tel: 0851-5606-0

Beratungsstellen:
Soziale Beratung, Tel: 0851-5606-0
Eheberatung Tel: 0851-5606-0
Schuldnerberatung Tel: 0851-5606-0
Beratung für psychische Gesundheit,
Tel: 0851-5606-110
Aidsberatungsstelle Tel: 0851-71065

Telefonseelsorge (freecall):
0800-1110111 oder 1110222

IMPRESSUM

Herausgeber:	Evang.-Luth. Pfarramt Bad Griesbach
Redaktion:	Pfarrer Klaus J. F. Stolz
Gestaltung und Druck:	Druckerei Mühlberger, Bad Griesbach

Titelfoto:
(c) jackmac34 / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Auflage: 1.200 Stück

Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.
Eine Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Bild: Elfriede Klauer